



## **Liebes Kinderwunschpaar!**

Nun haben Sie einige Tage der Anregung des Eibläschenwachstums (Stimulation) hinter sich und es kann der **Eisprung** (Ovulation) ausgelöst werden, um z.B. die Eizellen im Rahmen einer kurzen Operation (Follikelpunktion) zu gewinnen, Samen in die Gebärmutter einzusetzen (intrauterine Insemination – IUI), oder Verkehr zum optimalen Zeitpunkt zu haben.

Der Eisprung wird dadurch in Gang gesetzt, dass das **luteinisierende Hormon (LH)** kurzfristig in hoher Menge aus der Hirnanhangsdrüse **ausgeschüttet** wird. Die Natur hat es so eingerichtet, dass zwischen dem Moment, in dem das LH ausgeschüttet wird und dem Moment, in dem dann der Eisprung tatsächlich stattfindet, eine Zeitspanne von ca. 36 Stunden liegt.

Wir imitieren den Moment der LH-Ausschüttung durch die **Gabe** eines **Medikamentes**, um somit sehr genau zu wissen, wann der Eisprung dann tatsächlich stattfinden wird.

Das hat zur Folge, dass die Auslösungsspritze **exakt** zu dem angegebenen Zeitpunkt (plus/minus 5 Minuten sind erlaubt) gesetzt werden muss. Bei IVF- und ICSI-Behandlungen ist das in aller Regel am späteren Abend. Sie können sich die Auslösungsspritze, so wie auch die Stimulationsspritzen vorher, problemlos selbst unter die Haut (subkutan – s.c.) geben. Der Bauch rechts oder links vom Bauchnabel ist die richtige Region.

Es werden derzeit überwiegend zwei Medikamente angewendet:

- **Ovitrelle** 250 µg als Fertigspritze
- **Brevactid** 3 Amp. Pulver a 5000I.E.; 3 Amp. Lösungswasser
- **Decapeptyl** Fertigspritzen a 0,1 mg (in Ausnahmefällen)

Es gibt aber auch noch einige andere,

die z.B. in Frankreich, oder Luxemburg zur Verfügung stehen:

- **Gonado-Endo-Chor** 1 oder 2 Amp. Pulver a 5000I.E.; jew. mit 1 Amp. Lösungswasser
- **Pregnyl** 3 Amp. Pulver a 5000I.E.; 3 Amp. Lösungswasser
- **Predalon** 3 Amp. Pulver a 5000I.E.; 3 Amp. Lösungswasser

Während bei Ovitrelle/Decapaptyl nur noch injiziert werden muss (Fertigspritze), ist es bei den anderen Mitteln nötig, dass **1 Amp.** Pulver mit **1 Amp.** Lösungswasser (5000 I.E.) gemischt werden muss. In Einzelfällen und nach Anordnung des Arztes werden 10.000 I.E. (d.h. 2 Amp. Pulver mit 1 Amp. Lösungswasser gemischt) gespritzt.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie dafür auch die notwendige 2ml-Spritze, eine lange Nadel zum Aufziehen des Lösungswassers und eine kurze Nadel zur s.c.-Injektion mitbekommen haben (**Spritzenset**).

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Behandlung

Ihr **TEAM IVF-SAAR** Saarbrücken-Kaiserslautern